

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 86 bis 91:

dürfen nicht weiter zu Lasten der Allgemeinheit gehen, die die Kosten und Risiken dafür trägt. ~~Die Bundesregierung ist super darin, anzukündigen, wie ehrgeizig sie in 10, 15 oder 20 Jahren sein will. Und regelmäßig macht sie nichts in der Gegenwart. Damit muss Schluss sein. Je energischer wir jetzt handeln, desto leichter werden die letzten Etappen. Wir müssen Ob~~ Quecksilber, Feinstaub oder Stickoxide: überall sind Kohlekraftwerke als Hauptverursacher dabei. Deshalb müssen wir jetzt beginnen, Kohlekraftwerke abzuschalten. Daran muss sich Politik messen lassen. Wir brauchen nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa einen vollständigen

Begründung

Dies ist ein Europawahlprogramm. Statt GroKo-Bashing lieber konkrete Auswirkungen der Kohleverstromung benennen.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Ernst (Göttingen KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Alexander Merkouris (Ingolstadt KV); Kurt Hildebrand (Barnim KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Werner Weindorf (München KV); Marcel Kühle (Mainz KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Kai Wehnmann (Oldenburg-Stadt KV); Carl-Christian Heinze (Lüneburg KV); Michael Kruse (Bremen-Nordost KV); Andreas Müller (Essen KV); Ingrid Bäumlner (Mayen-Koblenz KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Michaela Jubelius (Mayen-Koblenz KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Levin Velt (Halle KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Birgit Meyreis (Mayen-Koblenz KV)